

Geschichte des Harzklubs

Der Harzklub wurde am **8. August 1886 in Seesen** gegründet.

Zunächst wurde mit der Erschließung der Harzer Berge für Wanderer und den Fremdenverkehr begonnen. Es entstand das alpha-numerische Wanderwegesystem, welches noch heute seine Gültigkeit hat.

Etwas später folgte die Gründung zahlreicher Heimatgruppen. Vor Ausbruch des II. Weltkrieges lag die Zahl der Mitglieder bei fast 20.000 in 120 Zweigvereinen.

Nach der Teilung der Harzer Heimat stand im westlichen Teil die Entwicklung des Naturparks Harz im Vordergrund.

In der DDR war der Harzklub als Organisation verboten, analoge Aufgaben wurden in Untergruppen des Kulturbundes der DDR wahrgenommen.

Nach der Wiedervereinigung gründeten mehr als 40 Zweigvereine im Harzgebiet der neuen Bundesländer. Das geteilte Wegesystem konnte kurzfristig wieder verbunden werden.

Der Naturschutz wurde als wichtiges Ziel schon im Jahre 1907 in die Satzung aufgenommen.

Im Jahre 1994 erfolgte die Änderung des Vereinsnamens in "Heimat-, Wander- und Naturschutzbund".



Albert Schneider
Mitbegründer und 1. Vorsitzender des Harzklubs
von 1886 bis 1900



Dr. Michael Ermrich
Hauptvorsitzender des Harzklub e.V.
seit 1995